Vermarktungsgesellschaft
Bio-Bauern mbH

Erzeugergemeinschaft bayerischer Bioland-Betriebe

Marktentwicklung bei Bio-Speisesoja und Bio-Futtersoja

Rückblick und Perspektiven

Im Rahmen der Soja-Tagung 2018
24. Oktober in Würzburg

Vermarktungsgesellschaft
Bio-Bauern mbH

Partner von:

Gäa e.V.
Ökologischer Landbau

bio kreis

Bioland

Info zum Referent:

Andreas Hopf

Landwirt und Diplom-Agraringenieur (TU Weihenstephan)

Geschäftsführer
der bayerischen Erzeugergemeinschaft
„Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH“, Pöttmes (Lkr. AIC)

Verwalter
Bioland –Betrieb „Gumppenberg‘sche Güterinspektion Pöttmes“
Öko - Marktfruchtbetrieb mit ca. 230 ha (viehlos)
Anbau: Getreide, Soja, Körnermais, Sonnenblumen, Kartoffeln, Zuckerrüben
Umstellungsbeginn 2004

Unsere Erzeugergemeinschaft

- **Gegründet:** Frühjahr 2011
- **Gesellschafter:** 17 Bioland-Marktfruchtbetriebe aus ganz Bayern (Betriebe mit Getreidelager, Kartoffelbau, Saatgutvermehrung)
- **Rechtsform:** GmbH
- **Stammkapital**: 335 Tsd €
- **Weitere Gesellschaftereinlagen:** aktuell etwa 700 Tsd €
- **Vertragspartner von:** Bioland, Biokreis, GÄA
- Kontakt zu 1.700 Verbandsbetrieben, vor allem in Bayern (77% Bioland, 8% Biokreis, 10% Naturland, 5 % Demeter)

Unsere Erzeugergemeinschaft

Gemeinsam sind wir stark:

Gesellschafter und Geschäftsführung bei der Gesellschafterversammlung im Mai 2017

Vermarktungsgesellschaft
Bio-Bauern mbH

Partner von:

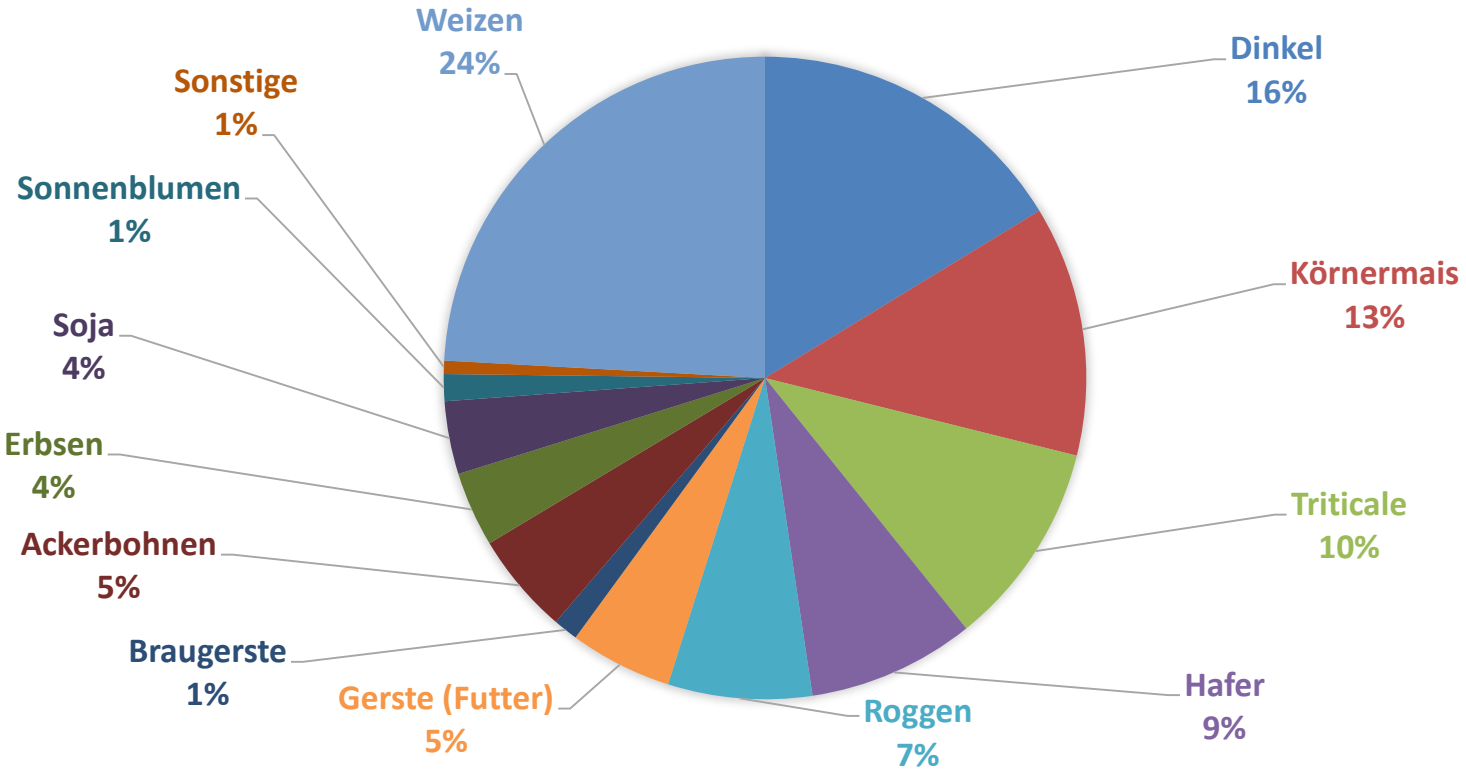
Gäa e.V.
Ökologischer Landbau

bio kreis

Bioland

Bedeutung der Kultur Soja

innerhalb der Druschfrüchte unserer EZG



Mengenanteil in Ernte 2017;

Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH

Partner von:

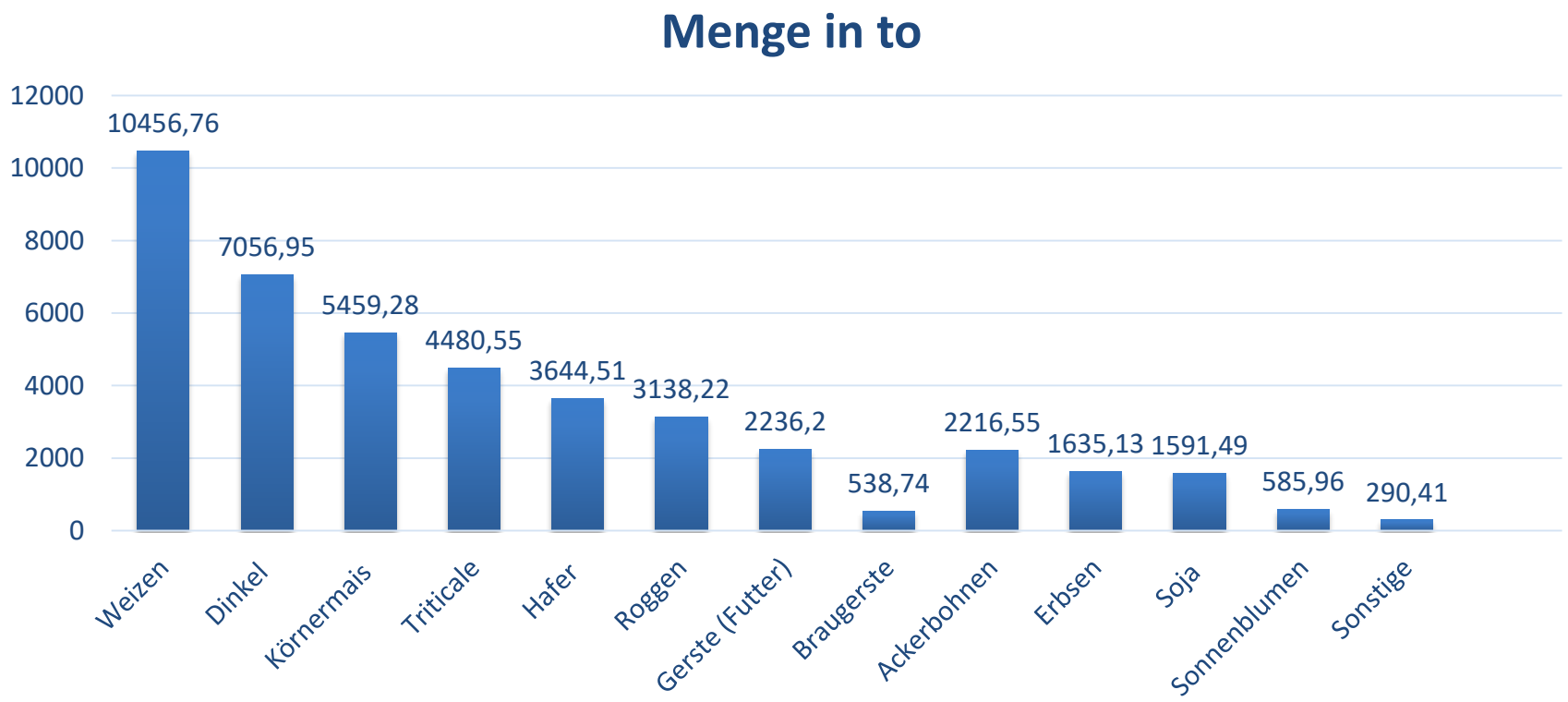
Gäa e.V. Ökologischer Landbau

bio kreis

Bioland

Bedeutung der Kultur Soja

innerhalb der Druschfrüchte unserer EZG



Mengen in Ernte 2017 (in Tonnen)

Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH

Partner von:

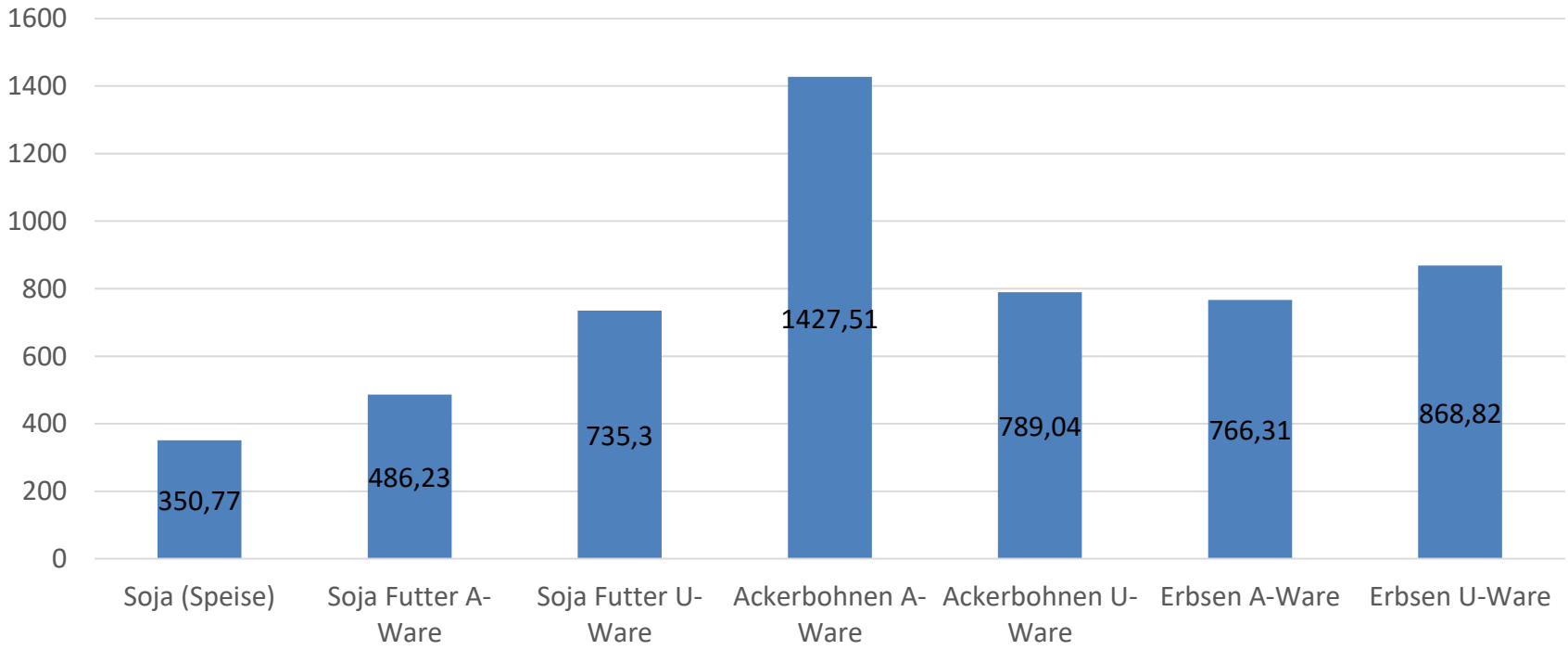
Gäa e.V. Ökologischer Landbau

bio kreis

Bioland

Bedeutung der Kultur Soja

innerhalb der Körnerleguminosen unserer EZG



Mengen in Tonnen in Ernte 2017;

Abnehmer

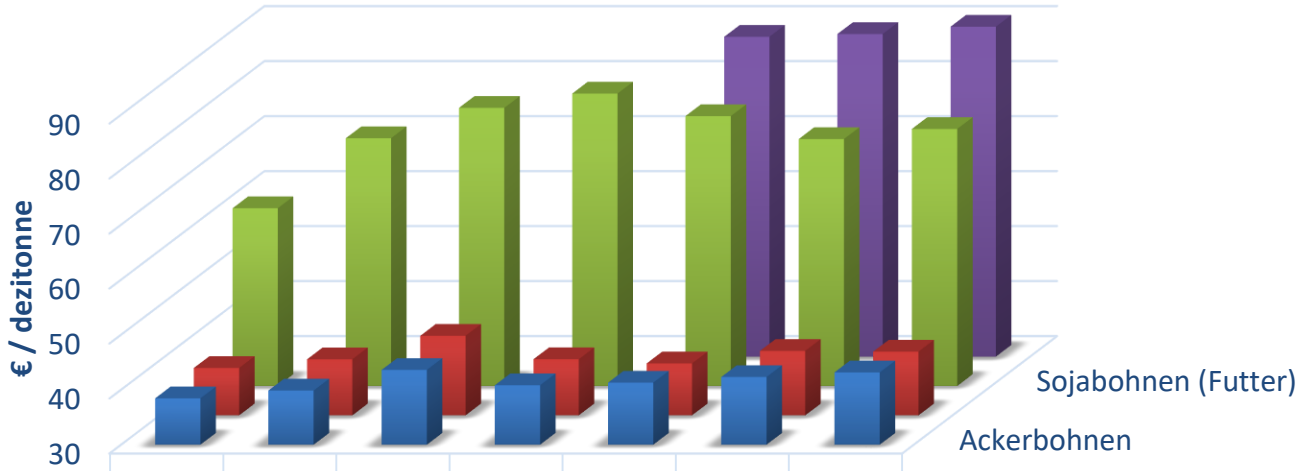
- Speisesoja:
  - Biovegio GmbH (ehem.Naturkost Weber)
    Vertragsanbau
    Deutsches Speise-Sojaprojekt seit 2013
    gemeinsamer Aufbau von Erfassungs-, Lagerungs- und Aufbereitungsstrukturen
    Enge Kooperation mit der Marktgesellschaft der Naturland Bauern
- Futtersoja:
  - Feneberg Lebensmittel
    Vertragsanbau in Kooperation mit Meika Kraftfutterwerk
    gemeinsamer Aufbau einer Wertschöpfungskette mit strategischer Planung vom Anbau bis zum Futtertrog
  - Div. Soja-Aufbereiter und Kraftfutterwerke Bündelung der freien Ware

Unsere Dienstleistungen im Rahmen des Soja-Vertragsanbaus

- Festlegung von Mengen, Preis, Sorten und Spezifikation mit nächster Stufe in der Wertschöpfungskette
- Bewerbung des Vertragsanbaus bei Anbauern
- Anbauplanung mit Erzeugern – Abschluss fester Anbauverträgen
- Beschaffung und Verteilung des Saatguts
- Aufbau eigener Saatgutvermehrung
- Beobachtung der Bestände zur Schätzung der Erntemengen
- Vorbereitung der Erfassung, Trocknung, Lagerung
- Disposition der Bohnen (Transport, Begleitpapiere)
- Qualitätssicherung: Beprobung und Analyse
- Abrechnung, Bezahlung

Qualitätsbestimmung

Preisentwicklung der Erzeugerpreise für Bioland Körnerleguminosen (A-Ware)



	11	12	13	14	15	16	17
Ackerbohnen	38,42	39,84	43,59	40,8	41,27	42,30	43,14
Erbsen	38,61	40,19	44,46	40,2	39,44	41,72	41,58
Sojabohnen (Futter)	62,32	75,05	80,57	83,17	79,07	74,90	76,74
Sojabohnen (Speise)					88,16	88,66	90,09

**Buchhaltungszahlen der Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH, Erzeugerpreise ohne Mehrwertsteuer, teilweise incl. Einlagerung + Transport zu Abnehmer*

Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH

Partner von:

Gäa e.V. Ökologischer Landbau

bio kreis

Bioland

Perspektiven des Öko-Soja Anbaus

- Preisreduzierung nach Pionierphase
- Soja-Preis mittelfristig bei 1,5 bis 1,75 des Ackerbohnenpreises (50% - 75 % Aufschlag)
  d.h. Grenzertrag für Vorzüglichkeit der Sojabohne darf nicht unter 66% (57%) des Ackerbohnenertrags fallen
  z.B. AB 40 dt = SB 26,4dt (22,8 dt)
- Preisabstand deutsche Verbandsware – EU-Bio
- Markt für Verbands-Öko-Soja ist gesichert
  - mehr Öko-Tierhaltung und Futterbedarf
  - mehr vegane Ernährung (pflanzliches Eiweiss)
  - Regionalität als Zusatznutzen

Zusammenfassung:

- Soja hat für die bayerischen Bio-Marktfruchtbaubetriebe in den vergangenen 5 Jahren an Bedeutung gewonnen
- Vermarktete Menge der VG Biobauern hat sich von 2013 bis 2017 verfünfacht
- Gute Marktchancen bei leicht rückläufigem Preisniveau

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!